



HUGENOTTENHALLE

Frankfurter Straße 152

63263 Neu-Isenburg

www.hugenottenhalle.de

www.ticketcenter.de

www.hugenottenhalle.de

www.ticketcenter.de

SEPTEMBER – DEZEMBER 2008

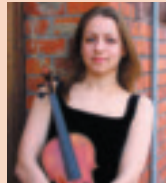
September

Serenadenauftritt im Pfarrhof:

Durch die Jahrhunderte mit Violine und Klavier

Sonntag, 7. 9. 2008, 17:00 Uhr,
St. Franziskus, Bahnhofstraße 218,
 9,50 € (8,50 € erm.) – Duo Violine/Klavier –
 Jeanette Pitkevica/Gulnora Alimova

Die junge Geigerin Jeanette Pitkevica und ihre Kammermusikpartnerin Gulnora Alimova werden mit Sonaten von Antonio Vivaldi und Johannes Brahms sowie Suiten von Manuel de Falla und Benjamin Britten einen großen Bogen vom Barock zur klassischen Moderne spannen. Bei einem Glas Wein im Hof von St. Franziskus genießen wir einen Sommerabend mit Musik.



in concert: IsLa-Festival 2008

Samstag, 13. 9. 2008, 16:00 Uhr, Hugenottenhalle,
 Vvk. 10,00 € + Geb., Abendkasse 13,00 €
 u. a. mit Aloha from Hell, Daturah u.v.m.

Musikstern

Sonntag, 14. 9. 2008, 15:00–19:00 Uhr, Marktplatz, Alter Ort
15:00–16:00 Uhr: „Singender Marktplatz“

Kinderchöre und Erwachsene singen gemeinsam Volkslieder, Kanons und Kinderlieder unter der Leitung von Thomas Peter-Horas.

16:30–17:30 Uhr: „Klassik im Andreae'schen Garten“

Freunde der klassischen Musik treffen sich im Anschluss an das offene Singen am Marktplatz im Andreae'schen Garten, der allein schon durch sein besonderes Ambiente die Menschen begeistert. Privatgarten Andreae, Bansastr.15.

18:00–19:00 Uhr: Mit Irish Folk und Guinness in „Constanzas Bar“ klingt die Veranstaltungsreihe „Musikstern“ aus. Siebenborn'schen Hof, Marktplatz 6.

Musikrevue:

Über die Liebe . . . in allen Sprachen



Donnerstag, 18. 9. 2008, 20:00 Uhr,
Hugenottenhalle,
 28,00 / 39,00 / 44,00 / 49,00 €

Aufführung des Staatlichen Musiktheaters Moskau. Über 50 Mitwirkende. „Über die Liebe“ setzt sich aus vielen Miniaturgeschichten zusammen, in denen die einzelnen Länder und ihre Gebräuche und Feste in Liedern und Tänzen vorgestellt werden. Das Publikum erlebt turbulente Hochzeitsfeiern und ausgelassene Jahrmärkte, aber auch stille Momente großer Gefühle und wird so auf eine temporeiche Reise um die Welt mitgenommen.

Kindertheater ab 6 J.: Eine Reise in die Urzeit

Dienstag, 23. 9. 2008, 16:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 5,00 €

Fliegendes Theater – Wie wäre es, einmal in die Urzeit zurückversetzt zu werden?

In kleinen Szenen, die stellvertretend für Epochen stehen, können die Kinder an der Entstehung ersten Lebens teilnehmen; sie sehen wie sich die Erde langsam mit Urzeitriesen füllt, und erleben deren Untergang. Sie können die ersten Urmenschen bei einer Mammutjagd verfolgen, sehen wie Gebirge entstehen und sind bei Vulkanausbrüchen und Erdbeben dabei . . .



Lesung mit Carmen Renate Köper:

Was Topf und Pfann erzählen kann – Texte von Ringelnatz

Sonntag, 28. 9. 2008, 17:00 Uhr, Lyonel, Restaurant-Bistro,
 Carl-Ulrich-Straße 175, 10,00 € (erm. 8,00 €)

Joachim Ringelnatz kam 1883 als Hans Böttcher in Wurzen zur Welt. Schon als Kind war Ringelnatz, wie er sich später nannte, aufmüpfig und unangepasst. Sein wechselhaftes Leben außerhalb bürgerlicher Normen, spiegelt sich in Ringelnatz' Texten und Bildern, die von der Schauspielerinnen Carmen Renate Köper präsentiert werden. Eine Veranstaltung in Zusammenarbeit mit dem Kulturbüro der Stadt Neu-Isenburg.

Kindertheater ab 4 J.:

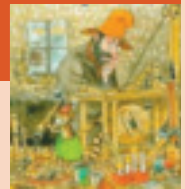
Wie Findus zu Petterson kam

Montag, 29. 9. 2008, 16:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 5,00 €

Theater en miniature, Figurentheater

Es war einmal ein alter Mann namens Petterson.

Er war so allein, dass er sich am Morgen am liebsten die Decke über den Kopf gezogen hätte. Bis seine Nachbarin ihm ein Kätzchen, Findus, schenkte. Endlich hatte Petterson jemanden der ihm zuhörte! Und eines Tages fing Findus an, zu antworten.



Oktober

Flohmarkt

Samstag, 4. 10. 2008, 9:00–13:00 Uhr, Wilhelmsplatz

Sport: Volkswandern

Sonntag, 5. 10. 2008, Start 9:00–10:00 Uhr, Sportpark
 Nähere Infos über den Fachbereich Sport, Tel. 06102/367843

Film-, DVD- und Videobörse

Sonntag, 5. 10. 2008, 11:00–16:00 Uhr, Hugenottenhalle, 4,50 €

Boule für Jedermann (jeden 1. Sonntag im Monat)

Sonntag, 5. 10. 2008, 11:00 Uhr, Vorplatz der Hugenottenhalle

Neu-Isenburger Kerb

10.–14. 10. 2008, tgl. ab 14:00 Uhr, Wilhelmsplatz

Serenade: Auf den Flügeln des Gesanges

Sonntag, 12. 10. 2008, 17:00 Uhr, St. Franziskus, Bahnhofstr. 218,
 9,50 € (8,50 € erm.)

Liederabend – Markus Matheis (Gesang), Simon Bucher (Klavier).

Neben Liedern von Franz Schubert wird der Bariton Markus Matheis auch Lieder aus Zyklen des britischen Komponisten Ralph Vaughan Williams singen, dessen Musik bekannt ist für ihre Kraft, Ausdrucksstärke und Noblesse. Des weiteren stehen Lieder der Wiener Moderne von Arnold Schönberg auf dem Programm, die von dessen Aufbruch in neue künstlerische Welten geprägt sind.



hr – Tanztreff

Sonntag, 12. 10. 2008, 15:30 Uhr, Hugenottenhalle, 13,00 €
Mit Live-Musik, Moderation: Dieter Voss.
Tanzen für alle, die Spaß am Tanzen haben.

Vernissage: Verrückt nach Kunst

Donnerstag, 16. 10. 2008, 19:30 Uhr, Stadtgalerie,
über dem Bürgeramt, Schulgasse 1
Peter Ortner und Heide Krieger stellen ihre Sammlung „Art Burt“ – Kunst von Außenseitern vor.

Art Brut oder Outsider Art ist eine Bezeichnung für autodidaktische Kunstwerke, die abseits des etablierten Kunstsystems entstanden sind und von Menschen mit geistiger oder seelischer Behinderung oder gesellschaftlichen Außenseitern geschaffen wurden.

Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 7:00–18:00 Uhr, Sa. 9:00–12:00 Uhr.
Ausstellungsdauer: 1. 2. 2009.

Party: MAIN FM Nightfever

Freitag, 17. 10. 2008, 20:30 Uhr, Hugenottenhalle, 12,10 €
Live-Act: Groove Agents

**Lukullisch-literarischer Abend:
Dichter laden zu Tisch**

Samstag, 18. 10. 2008, 19:00 Uhr, Lyonel, Restaurant-Bistro,
Carl-Ulrich-Straße 175, 49,00 € inkl. Speisen
Die bekannte Schauspielerin Carmen Renate Köper unterhält mit Texten, Anekdoten und Kurzgeschichten. Eine Veranstaltung des Forums zur Förderung von Kunst und Kultur.

Komödie:**Schöne Geschichten mit Mama und Papa**

Sonntag, 19. 10. 2008, 18:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 15,50 / 16,00 / 20,00 € ☞

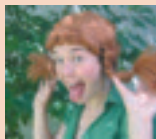
Von Alfonso Paso. Komödie Theater am Kurfürstendamm. Mit Wolfgang Spier, Anita Kupsch u. a.

Alter schützt vor Liebe nicht – das müssen auch die verwitwete Dolores Velasco und Fernando Cano, ebenfalls alleinstehend, erfahren. Beide sind davon überzeugt, sterbenskrank zu sein und versuchen sowohl ihre Kinder als auch ihre Ärzte davon zu überzeugen. Im Wartezimmer von Dr. Rodriguez lernen sich die beiden zufällig kennen und erhalten die gleiche Diagnose: akute Vereinsamung. Der lebenskluge Doktor und verschreibt ihnen das einzig wirksame Gegenmittel: die Liebe.

Kindertheater ab 4 J.: Pippi Langstrumpf

Donnerstag, 23. 10. 2008, 16:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 5,00 €

Das stärkste Mädchen der Welt wohnt mit ihrem Pferd und dem kleinen Affen Herrn Nilsson in der Villa Kunterbunt. Sie ist herrlich ungezogen, lügt ganz wundervoll, macht was sie will und wird für Thomas und Annika die beste Freundin. Nur die Lehrerin Prysselius, die Polizisten Klang und Larsson und die beiden Diebe Bloom und Donner-Karlsson versuchen, ihr das Leben schwer zu machen.

**vhs-Führung: Verrückt nach Kunst**

Donnerstag, 23. 10. 2008, 19:00 Uhr, Stadtgalerie,
über dem Bürgeramt, Schulgasse 1
Peter Ortner führt durch seine Sammlung „Art Burt“ – Kunst von Außenseitern.

Mit Gesprächen, Wein und Brezel. Unkostenbeitrag: 4,00 €
Anmeldung: vhs Neu-Isenburg e.V., Bahnhofstr. 2, 63263 Neu-Isenburg,
Tel.: 06102 254746, Fax: 06102 6644

**Dinner & Show im Lyonel:
Putzfrau Klara Scheible**

Samstag, 25. 10. 2008, 19:00 Uhr, Lyonel, Restaurant-Bistro,
Carl-Ulrich-Straße 175, 32,50 € inkl. 3-Gang-Menü

Die Show der absoluten Superlatrine, eine wahre Sauberkünstlerin: Mit Schrubber und Putzlumpen bewaffnet, zieht Klara Scheible alle in

ihren Bann auf ihren „Expeditionen ins Putzreich“ und begeistert mit ihren unbeholfenen Versuchen, sich in der heutigen Welt zurechtzufinden. Dabei gibt sie dem Publikum einen Selbstverteidigungs-Kurs, verrät „Schminktipp für den Rücken“, wirbelt bei einem Schrubbertanz durch die Menge und stellt sogar ihr persönliches Putzmittel für jeden Stand vor. Mit ihrem schwäbischen Dialekt, der in abgemilderter Form auch in Frankfurt verstanden wird, reißt die Raumpfläägerin ihr Publikum mit.

**Neu-Isenburger Mundart-Ensemble:
Die vertagte Hochzeitsnacht**

Samstag, 25. 10. 2008, 20:00 Uhr + Sonntag, 26. 10. 2008,
15:00 + 19:30 Uhr, Hugenottenhalle, 15,00 / 17,00 / 19,00 €
Comedy in 3 Akten von Franz Arnold & Ernst Bach,
Hessisch von Thorsten Wszolek

Kirchenmusiktage: Mass of Joy

Sonntag, 26. 10. 2008, 17:00 Uhr, Ev.-Johannesgemeinde,
Friedrichstraße 94
Gospelmesse für Solo, 2 Chöre und Orchester von Ralf Grössler.
Ausführende: Joanne Bell, USA, Projektchor des Dekanats Dreieich und Orchester

November**Flohmarkt**

Samstag, 1. 11. 2008, 9:00–13:00 Uhr, Wilhelmsplatz

CDU – Herbstball

Samstag, 1. 11. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle

Sport: Jedermann-Duathlon

Sonntag, 2. 11. 2008, 10:00 Uhr, Sportpark
Duathlon ist eine aus zwei Disziplinen bestehende Mehrkampfsportart, die in der Reihenfolge ca. 5 km laufen, ca. 16 km Rad fahren, ca. 3 km laufen absolviert wird.

**Kirchenmusiktage:
Chor- und Orgelkonzert zum Fest Allerseelen**

Sonntag, 2. 11. 2008, 17:00 Uhr, St. Josef, Kirchstraße 20
„Christus, der ist mein Leben“, Chor St. Caecilia mit Instrumentalisten.
Orgel: Kirsten Sturm, Leitung: Regionalkantor Ruben J. Sturm

The Streets

Sonntag, 2. 11. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle, 30,50 €
„everything is borrowed“ Tour 2008

Mark Medlock

Mittwoch, 5. 11. 2008, 20:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 33,00 €, „Cloud Dancer 2008“ – Tour

**Kirchenmusiktage:
Liedermacher Klaus-Andrè Eickhoff**

Sonntag, 9. 11. 2008, 17:00 Uhr, Christusgemeinde
„Schafspelz“ – kuschelige-bissige Songpoesie –
begleitet von ihm selbst am Klavier

**Kirchenmusiktage:
Von Barock bis Klezmer**

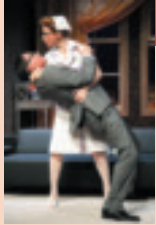
Freitag, 14. 11. 2008, 19:00 Uhr, Ev. Kirche Gravenbruch
Konzert mit Christian Wolf – Klarinette + Daniel Wolf – Orgel

Tag des Liedes

Samstag, 15. 11. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle
Mit Soundsation

Kirchenmusiktag: Bachmotetten

Sonntag, 16. 11. 2008, 17:00 Uhr, Heilig Kreuz
Oberhessisches Vokalensemble



Komödie: Außer Kontrolle

Sonntag, 16. 11. 2008, 18:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 15,50 / 16,00 / 20,00 € ☞

Von Ray Cooney. Komödie Theater am Kurfürstendamm. Mit Jacques Breuer u. a. Staatsminister Richard Willy, Angehöriger der konservativen Regierungspartei, verbringt anstelle einer Nachtsitzung im Reichstag ein Schäferstündchen mit

der Sekretärin des Oppositionsführers in einem nahe gelegenen Luxus-hotel. Als sie in ihrer Hotelsuite plötzlich eine Leiche entdecken, wird sein Sekretär Kurt, der Mann für alle Fälle, bestellt, um die Affäre im Sinne der Regierung zu regeln. Doch die Verwicklungen eskalieren, da einige unerwartete Gäste auftauchen: der eifersüchtige Ehemann, ein geldgieriger Kellner, eine resolute Krankenpflegerin mit Liebeswallungen, der sehr auf Ordnung bedachte Manager des Hotels, ein orientierungsloser Privatdetektiv und nicht zuletzt die Ehefrau des Ministers. Als auch noch die Leiche Auferstehungstendenzen hat, gerät die Situation für Richard und Kurt zunehmend außer Kontrolle.

Oper: Tosca

Montag, 17. 11. 2008, 20:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 20,00 / 21,10 / 24,50 € ☞

Von Giacomo Puccini. Musikdrama in 3 Akten. Compagnia d'Opera Italiana di Milano und Konzert-agentur Schlote.

Libretto von Luigi Illica und Giuseppe Giacosa, nach dem gleichnamigen Drama von Victorien Sardou. Zum 150. Geburtstag von Giacomo Puccini und zum 60-jährigen Bestehen der Compagnia.

Die Handlung spielt in Rom zur Zeit der napoleonischen Kriege. Der Maler Cavaradossi verhilft Angelotti, dem Anführer der Republikaner, zur Flucht und wird vom despotischen Polizeichef Scarpia, der in den Diensten des Königshauses steht, verhaftet. Dieser hat nicht nur politische Interessen im Sinn: schon lange begehrt er die schöne Sängerin Tosca, die Cavaradossis Geliebte ist. Er bietet Tosca zynisch die Möglichkeit das Leben ihres Geliebten zu retten: wenn sie sich ihm hingibt, soll Cavaradossi nur scheinbar exekutiert werden. Um sich vor den Zugriffen Scarpias zu retten, ersticht sie ihn und hofft, nach der „Scheinhinrichtung“ mit dem todgeglaubten Cavaradossi entfliehen zu können. Doch dem Sog aus Macht und Gewalt können die Liebenden nicht entkommen.



Theater: Händel und Bach. Eine mögliche Begegnung

Mittwoch, 19. 11. 2008, 20:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 13,40 / 15,50 / 18,90 € ☞

Komödie von Paul Barz, Regie: Barry L. Goldman. Theatergastspiele Kempf

Mit Sigmar Solbach und Walter Renneisen u.a.

Die Komödie handelt von einer fiktiven Begegnung zwischen Bach und Händel. Tatsächlich sind sich die beiden Musiker trotz vieler Parallelen in ihrem Lebenslauf nie begegnet. Alle übrigen Fakten sind aber, bei aller Freiheit der Interpretation, authentisch, einschließlich Händels offenkundiger Abneigung, Bach persönlich zu begegnen und Bachs wiederholter Versuche, zum ungleich berühmteren Kollegen bei dessen Deutschland-Aufenthalt Kontakt aufzunehmen. Eine Konversationskomödie voll Ironie, grotesker Situationskomik und scharfgeschliffener Wortgefechte.

Party: MAIN FM Nightfever

Freitag, 21. 11. 2008, 20:30 Uhr, Hugenottenhalle, 12,10 €
Live-Act: Wondervoice

Dinner & Show im Lyonel: Klaus Kreisler

Samstag, 22. 11. 2008, 20:00 Uhr, Lyonel, Restaurant-Bistro,
Carl-Ulrich-Straße 175, 32,50 € inkl. 3-Gang-Menü

Poesie, technische Perfektion und ein scharfer Blick für seine Mitmenschen macht den Clown zu einem lebenswürdigen Satiriker. Gekonnte

Improvisation und Slapstick lassen jede Show zu einem einmaligen Erlebnis werden. Auch die Kunst des Schweigens wird zum Fest für die Sinne – getreu seinem Motto „Ich habe etwas zu sagen – darum schweige ich.“ Klassische Mimenstücke wechseln sich ab mit heiteren Episoden.

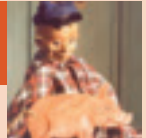
Konzert: Sinfoniekonzert des Kammerorchesters Neu-Isenburg

Sonntag, 23. 11. 2008, 19:00 Uhr, Hugenottenhalle,
9,50 € (erm. 8,50 €)

Werke von Ludwig van Beethoven, Anton Dvorák und Alessandro Rolla. Solisten: Irina Kornilenko, Klavier; Dr. Sibille Neumann, Basetthorn. Ausführende: Kammerorchester der Philharmonischen Gesellschaft NI. Chor der Neu-Isenburger Gesangvereine. Dirigent: Peter Halmi.

Kindertheater ab 6 J.:

Michel in der Suppenschüssel



Montag, 24. 11. 2008, 16:00 Uhr, Hugenottenhalle,
5,00 € – Marotte Figurentheater

Hast du schon mal was von Michel gehört? Michel aus Lönneberga in Småland in Schweden? Dieser Michel ist 5 Jahre alt und so stark wie ein kleiner Ochse.

Und wenn er schläft, sieht er aus wie ein kleiner Engel. Und wenn er nicht schläft, hat er mehr Unsinn im Kopf, als das Jahr Tage hat.

Jedenfalls verging kein Tag, an dem nicht irgendeiner stöhnte: „Oh dieser Michel!“

Comedy: Marlene Jaschke „Verflixt noch mal“

Dienstag, 25. 11. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle,
24,10 / 27,40 / 30,70 €

Ihre Auftritte treiben das Alltägliche auf die Spitze. Wenn Marlene Jaschke in ihrem beige-mausgrünen Kostüm mit Filzhut und Gesundheitsschuhen die Bühne betritt, bleibt kein Auge trocken. „Verflixt noch mal!“ heißt das neue Programm der Komikerin, die mit ihrem unverwechselbaren Gang und der komisch-tragischen Körperhaltung ihr Publikum in Atem hält.

FFK: Neu-Isenburger Künstlermarkt

Donnerstag, 27. 11. 2008, 11:00–22:00 Uhr + Freitag, 28. 11. 2008,
11:00–24:00 Uhr, Hugenottenhalle, Foyer und Saal

Künstler präsentieren ihre Werke im Rahmen eines Kunst- und Kultur-events. Eine Einführung in die Kunst bietet Prof. Dr. Milan Klima. An beiden Tagen werden Workshops und Mitmachaktionen angeboten. Zum Abschluss am Freitagabend gibt es eine Kulturrevue, zu der bei italienischen Genüssen Tanzperformances, a-capella und Chansons geboten werden.

Film-, DVD- und Videobörse

Sonntag, 30. 11. 2008, 11:00–16:00 Uhr, Hugenottenhalle, 4,50 €
Nähere Infos unter www.darkeyespromotion.de

Dezember

Captain Cook und seine singenden Saxophone

Montag, 1. 12. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle,
34,80 / 37,40 / 39,80 €

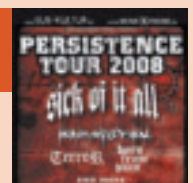
in concert: Metalfest 2008

Dienstag, 2. 12. 2008, 19:00 Uhr, Hugenottenhalle, 29,60 €
Mit Morbid Angel, Kataklysm, Marduk, Keep of Kallasin, Arsis, Local Support

in concert:

Persistence-Tour 2008

Donnerstag, 4. 12. 2008, 19:00 Uhr,
Hugenottenhalle,
25,00 € (Vvk), 29,00 € (Abendkasse)



Flohmarkt

Samstag, 6. 12. 2008, 9:00–13:00 Uhr, Wilhelmsplatz

35. Internationales Garde- und Schautanzturnier

6.+7. 12. 2008, 9:00–21:00 Uhr, Hugenottenhalle
Veranstaltet vom Tanzsportclub Ysenburg e.V.

Neu-Isenburger Weihnachtsmarkt im „Alten Ort“

6.+7. 12. 2008, ab 15:00 Uhr, Alter Ort, Marktplatz und Gassen
Budenzauber und viel Trubel rund um den Marktplatz im Alten Ort

Kirchenmusiktage: Adventskonzert

Sonntag, 7. 12. 2008, 17:00 Uhr, Ev.-Ref. Kirche Am Marktplatz
Mit Werken von J. E. Bach, J. C. F. Bach, Albinoni, Fasch, Manfredini.
Sopran: Elvira Schumacher, Singkreis der Gemeinde, Vokal-Ensemble und Collegium Musicum PHG Neu-Isenburg, Matthias Lösch, Liturg.
Gesamtleitung: Dr. Günter Schröder

Russisches Staatsballett: Der Nussknacker

Dienstag, 9. 12. 2008, 19:00 Uhr, Hugenottenhalle,
25,00 / 31,00 / 39,00 € – Sergei Radchenko Russian National Ballett

Kindertheater ab 4 J.: Gloria, der übermütige Weihnachtsengel

Freitag, 12. 12. 2008, 16:00 Uhr, Hugenottenhalle, 5,00 €
Chapiteau Theater

Beatrice Hutter erzählt mit Geige und Gesang die phantastische Geschichte von Gloria, dem Weihnachtsengel. Als Vorbote des heiligen Festes besucht er die Erde und hat das Krippenspiel aufzubauen. Doch von seinen himmlischen Pflichten lässt er sich nur allzu gern durch die weihnachtlichen Verlockungen auf der Erde ablenken.

Comedy: Ingo Appelt

Samstag, 13. 12. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle,
21,10 / 23,30 / 25,50 € – Das neue Programm „Retter der Nation“
Ingo Appelt – der Pionier der deutschen Standup-Comedy, der Mann der ersten Stunde – als Superstar gab er die Antwort auf alle Fragen; in seiner neuen Show wird er zum Retter der Nation!

Kirchenmusiktage: Adventskonzert

Samstag, 13. 12. 2008, 17:00 Uhr, Ev.-ref. Buchenbuschgemeinde

Weihnachtsshow: Christmas Moments

Dienstag, 16. 12. 2008, 20:00 Uhr,
Hugenottenhalle,
27,50 / 30,00 / 32,50 € zzgl. Geb.

Thomas Schwab und Band präsentieren Deutschlands beliebteste Weihnachtsshow. „Stille Nacht“ trifft „Last Christmas“, Gospel umarmt Soul und Pop küsst Klassik. Mit Musicalstar David Morre, Chor, Band und Videoanimationen.



Kindertheater ab 5 J.: Max und Moritz – neue Streiche

Mittwoch, 17. 12. 2008, 16:00 Uhr, Hugenottenhalle, 5,00 €
Kleine Oper Bad Homburg

7 Streiche von Max und Moritz hat Wilhelm Busch getextet und gezeichnet. Haben diese beiden Lausbuben nur 7 Streiche verübt? Nein! Es waren viele mehr!

in concert: The Darkest Tour – Filth Fest

Donnerstag, 18. 12. 2008, 19:00 Uhr, Hugenottenhalle, 31,50 €
feat. Cradle of Filth, Gorgoroth, Moonspell, Septic Flesh & Asrai.



Theater: In allen Ehren

Freitag, 19. 12. 2008, 20:00 Uhr,
Hugenottenhalle, 13,40 / 15,50 / 18,90 € ✂
Schauspiel von Joanna Murray-Smith.
Regie: Pia Hänggi. Theatergastspiele Kempf.

Mit: Krista Posch, Max Volkert Martens u. a.

Honour, oder amerikanisch Honor, bedeutet soviel wie Achtung, Ehre, Würde. Honor heißt die Titelheldin dieses Stückes, eine elegante, schöne und kluge Frau. Ihr Mann George, ein preisgekrönter und renommierter Intellektueller, begegnet der jungen Journalistin Claudia, die ihn für ein Portrait interviewt. Delacqua fürchtet vor der Bewunderung dieser jungen Frau und verführt von der Möglichkeit, seinem Leben noch mal eine neue Wendung geben zu können, verlässt er seine Frau nach 32 Jahren Ehe. Für Honor bricht in einer einzigen Sekunde alles zusammen, wofür sie gelebt hat.

Neu-Isenburger Mundart-Ensemble: Mei Fair Lissbeth

Sonntag, 21. 12. 2008, 15:00+19:30 Uhr, Hugenottenhalle,
17,00 / 19,00 / 21:00 €

Comedy Musical in 2 Akten von Werner Krause u. Thorsten Wszolek

Operette: Eine Nacht in Venedig

Montag, 22. 12. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle,
20,00 / 21,10 / 24,50 € ✂

Von Friedrich Zell und Richard Genée. Musik von Johann Strauß.
Staatliches Musiktheater Sofia, Bulgarien und Euro-Studio Landgraf
Herzog Urbino, als Schürzenjäger berüchtigt, gibt ein Kostümfest zum Karneval in Venedig. Auch Senator Delacqua und seine schöne Frau Barbara sind dazu geladen. Delacqua fürchtet zu Recht, dass der Gastgeber seine Frau verführen will. Aber er möchte beim Herzog nicht in Ungnade fallen. Deshalb nutzt er die Möglichkeiten der Maskerade: Er schickt seine Frau nach Murano und stellt deren Zofe als seine Frau vor. Die Gattin wiederum will unbedingt auf das Fest und überredet ihre Freundin Annina, für sie – verkleidet – nach Murano zu fahren. So kommt es, dass der Herzog auf seinem Fest drei Barbaras trifft.

Party: MAIN FM Nightfever

Samstag, 27. 12. 2008, 20:30 Uhr, Hugenottenhalle, 12,10 €
Live-Act: Exeed

ABBA-Show

Sonntag, 28. 12. 2008, 19:00 Uhr, Hugenottenhalle,
36,50 / 41,00 / 46,50 € – Vom Mythos ABBA noch einmal verzaubert werden. From Waterloo to Super Trouper.

Silvesterball

Mittwoch, 31. 12. 2008, 20:00 Uhr, Hugenottenhalle

Mit der Band „Counts Company“ und Samah Khan.
Exotic Oriental Show: Eine mystische Reise in den Orient zu Yogis und Fakiren. Erleben Sie das atemberaubende Spiel mit dem Feuer, den Nervenkitzel beim Gang über Glasscherben und Schwerter, die Spannung im Angesicht züngelnder Riesenschlangen und ungebändigter Krokodile. – Speisen und Getränke: Ristorante Tonino.

Öffnungszeiten Ticket-Center in der Hugenottenhalle:

Mo. bis Fr.: 10:00–14:00 und 15:00–19:00 Uhr
Sa.: 10:00–14:00 Uhr

Tel. 06102 77665

E-Mail: info@ticketcenter.de · www.ticketcenter.de

Gebührenpflichtige Parkplätze:

Tiefgarage Hugenottenhalle + Parkhaus Nord, Isenburg-Zentrum

Ristorante Tonino in der Hugenottenhalle:

Ihr kulinarisches Highlight zur Kulturveranstaltung

✂ **Vergünstigungen für Abonnenten:** Auf Veranstaltungen, die im monatlich erscheinenden Kulturkalender mit einer Schere ✂ gekennzeichnet sind, erhalten Abonnenten nach Vorlage ihres Aboausweises 10 % Ermäßigung, soweit Karten verfügbar (gilt nicht für KinderaboInhaber).

Superermäßigung für Aboveranstaltungen am Veranstaltungsabend: Schülerinnen und Schüler, Studierende, Rentnerinnen und Rentner, Behinderte und Arbeitslose erhalten für Aboveranstaltungen am Veranstaltungsabend Eintrittskarten für pauschal 10,00 €. Die Karten werden erst ½ Stunde vor Veranstaltungsbeginn freigegeben. Die Superermäßigung gilt nur solange Karten vorhanden.